

Bezirksliga Herren Ost

TV Jahn/DTB (SG) : TuS Blau-Weiß Lohne
Sonntag, 20.11.2022, 10:00 Uhr

Knappes Satzverhältnis spiegelt engen Kampf zwischen dem TV Jahn/DTB (SG) und dem TuS Blau-Weiß Lohne im Endergebnis wider

Dank dem oberen Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TuS Blau-Weiß Lohne das Spiel in der Bezirksliga Herren Ost beim TV Jahn/DTB (SG) am Sonntagvormittag mit 9:7 gewinnen. Bis zur endgültigen Entscheidung erlebten die Zuschauer am Sonntag 4 Stunden ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Wie umfichtet der Mannschaftskampf wirklich war, zeigte am Ende das Satzverhältnis von 33:34.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Müller / Schreiner und Hartke / Menke, bevor das 2:3 feststand. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Nakpanich / Sonntag und Friemel / Asbrede die Schläger kreuzten. Becker / Reinhold gewannen daraufhin ihr Spiel gegen Matwitschuk / Endemann sicher mit 15:13, 11:8, 15:13. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Es war ein langes Spiel, bis Chirasak Nakpanich seine 2:3-Niederlage gegen Sebastian Friemel hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Hin und her schaukelte das Match zwischen Thorsten Sonntag und Stefan Hartke, bevor das 2:3 feststand. Das war nichts für schwache Nerven. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Hartke mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Timo Müller gelang es, Christian Menke im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Bei der 1:3-Niederlage gegen Jens Matwitschuk hatte Gianluca Becker nur im ersten Satz eine Chance. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Vitali Schreiner kam mit der Spielweise von Jens Endemann am Tisch indessen gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Unglücklich war Meik Reinhold danach in der Begegnung gegen Dennis Asbrede, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TV Jahn/DTB (SG) und des TuS Blau-Weiß Lohne. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Chirasak Nakpanich beim 2:3 gegen Stefan Hartke leisten. Am Ende verlor er das Match trotz einer im Vorfeld deutlichen Favoritenstellung jedoch knapp. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Sebastian Friemel war für Thorsten Sonntag am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Hierbei wurde Sonntag im gesamten Spiel lediglich 3 Punktgewinne überlassen. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Timo Müller das Spiel gegen Jens Matwitschuk und gewann in vier Sätzen. Der neue Zwischenstand war 5:7. Zwar brachte Christian Menke Gianluca Becker phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Gianluca Becker mit 3:1 durch. Vitali Schreiner konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Dennis Asbrede beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor

Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Meik Reinhold bekam seinen Gegner Jens Endemann beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Betrübt über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Friemel / Asbrede waren Müller / Schreiner, obwohl sie alles gegeben hatten. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TuS Blau-Weiß Lohne war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der TV Jahn/DTB (SG) nun ein Punktekonto von 7:9 Punkten auf, während der TuS Blau-Weiß Lohne vor dem nächsten Spiel, das am 26.11.2022 gegen den TuS Lutten ansteht, 7:9 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TV Jahn/DTB (SG) bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 26.11.2022 gegen den OSC Damme II.

Statistik:

TV Jahn/DTB (SG)

Doppel: Müller / Schreiner 0:2, Nakpanich / Sonntag 1:0, Becker / Reinhold 1:0

Einzel: C. Nakpanich 0:2, T. Sonntag 0:2, T. Müller 2:0, G. Becker 1:1, V. Schreiner 2:0, M. Reinhold 0:2

TuS Blau-Weiß Lohne

Doppel: Friemel / Asbrede 1:1, Hartke / Menke 1:0, Matwitschuk / Endemann 0:1

Einzel: S. Hartke 2:0, S. Friemel 2:0, J. Matwitschuk 1:1, C. Menke 0:2, D. Asbrede 1:1, J. Endemann 1:1